

Q-102.498 - Kein Zugriff auf die Voicebox mit dem David DSL Plus Pack

Q-102.498 - Kein Zugriff auf die Voicebox mit dem David DSL Plus Pack

aus Tobit KB importiert - vom 28.10.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Nach der Installation des David DSL Plus Pack können die Benutzer nicht auf ihre persönliche VoiceBox zugreifen.

Was muss bei der Einrichtung beachtet werden?

Antwort

Nach Installation des David DSL Plus Pack müssen Sie das neue Script "DDSLPP.DCC" noch dem Port zuweisen.

Hierzu empfiehlt es sich den TLD im DvISE-Administrator unterhalb vom »Konfiguration -> Ports -> Neu« zunächst zu deinstallieren und dann neu zu installieren. Da Ihnen mehrere Ports zu Verfügung stehen, sollten Sie die Fax- und Voicefunktionalität trennen und einen Port für den Faxempfang und einen für eingehende Sprachnachrichten verwenden. Nun können Sie das Script aus der Datei DDSL-SCRIPT.ZIP hinzufügen:

Zunächst kopieren Sie das neue Script in das Verzeichnis: \\SERVERNAME\DAVID\TLD\COMMON.Im DvISE Administrator unter »Konfiguration -> Ports -> Port XXX -> Erweitert« haben Sie die Möglichkeit die TLD.INI über den Button "TLD.INI Datei..." zu bearbeiten. Ändern Sie den Parameter "Script=\\SERVERNAME\DAVID\TLD\COMMON\TLD.DCC" in "Script=\\SERVERNAME\DAVID\TLD\COMMON\DDSLPP.DCC", danach entfernen Sie das Semikolon am Anfang der Zeile und speichern die durchgeführte Änderung. Wechseln Sie anschließend in das Verzeichnis des entsprechenden Ports: \\SERVERNAME\DAVID\TLD\PORT\XXX und löschen dort die Datei WORK.DCC. Damit das neue Script für diesen Port verwendet wird, ist es erforderlich den entsprechenden Dienst TLD XXX neu zu starten.

Um den Anrufbeantworter der einzelnen Anwender zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zunächst legen Sie eine Verteilregel für den gewünschten Benutzer an
2. Schalten Sie den Remote Access für das persönliche Verzeichnis des Benutzers frei

Anlegen der Verteilregel

Um eine Verteilregel anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den DvISE Administrator und geben Sie unter »Datenbanken -> Verteilung -> Verteilregel« eine neue Regel ein.
2. Benennen Sie die Regel nach Ihrer Wahl.
Die Bezeichnung wird später als Betreff einer eingehenden Nachricht dargestellt.
3. Nun geben Sie den Routing String an.
Der Routing String ist die Information, die der TLD von Ihrer TK Anlage übermittelt bekommt.

Beispiel: Alle Anrufe an die Nummer 1234 werden in der TK Anlage auf die Nummer 556 umgeleitet. Die Verteilregel muss demnach auf den Routing String 556 lauten. Verwenden Sie auf keinen Fall Platzhalter wie * oder ? um Nummernblöcke zuzuweisen.

4. Nun geben Sie als Ziel ein Archive oder einen gültigen Benutzer an, indem Sie die entsprechende Auswahl tätigen.
5. Speichern Sie die Regel mit Klick auf »OK« ab.

Remote Access freigeben

Diese Freigabe ist für das Script unumgänglich, da der TLD nicht ohne die Freigabe auf die erforderlichen INI Dateien zugreifen kann. Richten Sie also den Remote Access wie folgt ein:

1. Im Tobit InfoCenter rechtsklicken Sie unterhalb von »Archive -> Benutzer« auf das gewünschte Benutzer-Rootarchiv und wählen im Kontextmenü den Punkt »Eigenschaften« aus.
2. Auf der Registerkarte »Zugang« schalten Sie die Funktion »Remote Access aktivieren« ein.
3. Geben Sie nun einen Benutzernamen (Optional) und ein Kennwort (**rein numerisch!**) ein.
4. Speichern Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf »OK«.
5. Bei den Unterarchiven »Eingang«, »Kalender« und »Adressen« verfahren Sie genau so, **jedoch lassen Sie hier den Benutzernamen und das Kennwort frei.**
6. Speichern Sie auch hier Ihre Eingaben jeweils mit »OK« ab.

Tip:

Bei dem David DSL Plus Pack befindet sich ein PDF zur Beschreibung der Workflow-Funktionen des Plus Packs. Diese PDF befindet sich in der Datei DDSL-SCRIPT.ZIP.